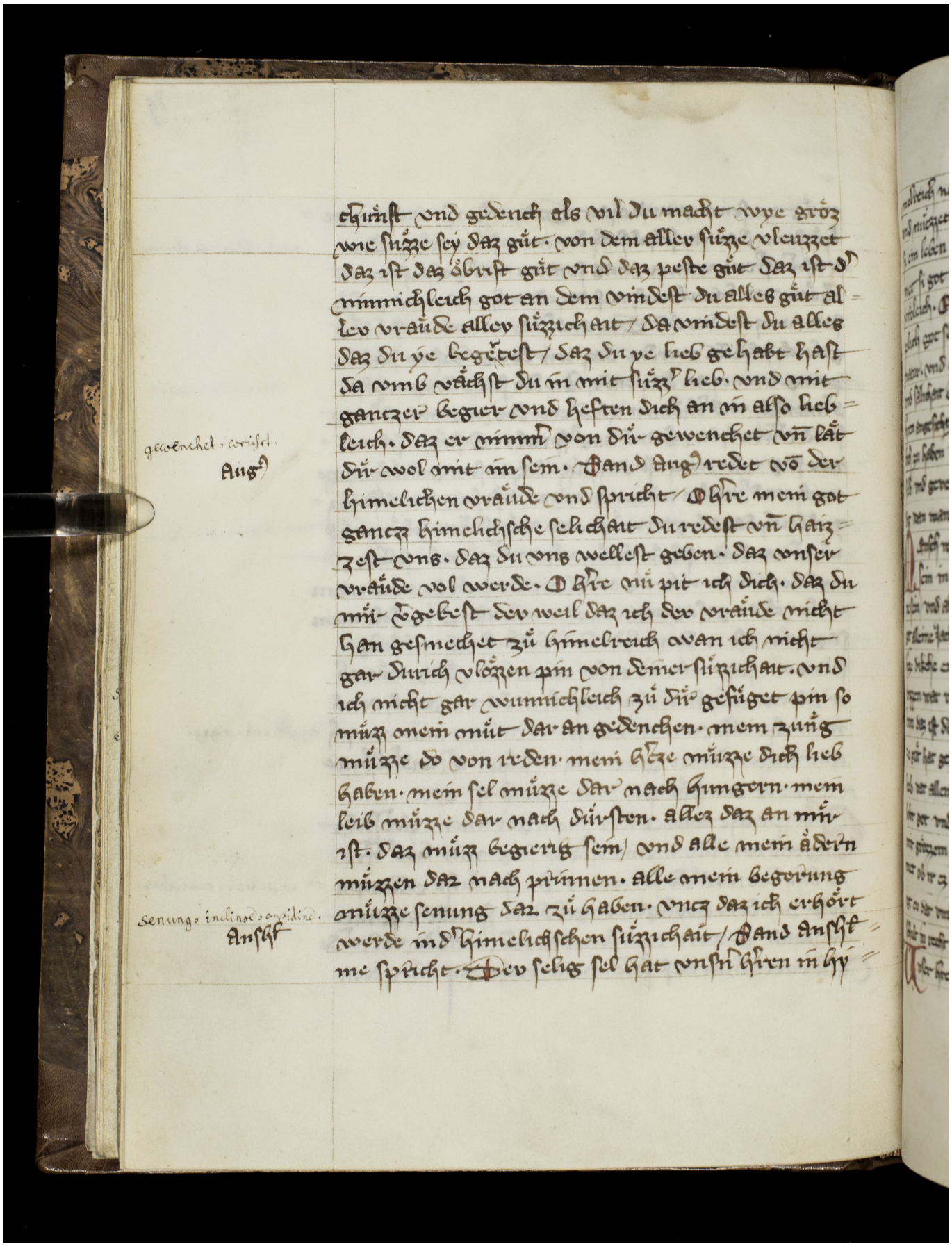
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



christ vnd gedenck als vil du macht wye groz
wie sůzze sey daz gůt. von dem allev sůzze vleuzzet
daz ist daz öbrist gůt vnd daz peste gůt daz ist d
mmichleich got an dem vindest du alles gůt al
lev vrawde allev sůzzichait / da vindest du alles
daz du ye begřetest / daz du ye lieb gehabt hast
da vmb wächst du in mit sůzzer lieb. vnd mit
ganczer begier vnd heften dich an in also lieb
leich. daz er vmm von dir gewenchet vn lät
dir wol mit im sein. Dand ang redet vō der
himelichen vrawde vnd spricht / O hire mein got
ganczz himelichsche selichait du redest vn hait
zest vns. daz du vns wellest geben. daz unser
vrawde vol werde. O hire nu pit ich dich. daz du
mir gebest dev weil daz ich dev vrawde nicht
han gesmechet zů himelreich avan ich nicht
gar durich vlozzen pin von deiner sůzzichait. vnd
ich nicht gar wunnichleich zů dir gefůget pin so
můzz mein můt dar an gedenchen. mein zung
můzze do von reden. mein hercze můzze dich lieb
haben. mein sel můzze dar nach hungern. mein
leib můzze dar nach dürsten. allez daz an mir
ist. daz můzz begierig sein / vnd alle mein äderin
můzzen daz nach prinnen. alle mein begerung
můzze senung daz zů haben. vncz daz ich erhört
werde in d himelichschen sůzzichait / Dand anspst
me spricht. Dev selig sel hat vnsir hiren in hy

gewenchet, covisti.
Aug

senung, inclinod, cupidine.
Anspst